**Gesuch für einen Unterstützungsbeitrag**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeine Angaben** | | | | |
| **Name des Projekts:** | Kids & Parents Ortschaft | | | |
| **Institution:**  Name, Adresse, Telefon, Mail, Webseite | Migrantenfachstelle MIFA GmbH  Toggenburgerstrasse 64,  9500 Wil  071 554 48 12  info@migrantenfachstelle.ch  www.migrantenfachstelle.ch | | | |
| **Trägerschaft:**  Name, juristische Form, Adresse, Telefon, Mail, Webseite | … | | | |
| **Kontaktperson:** Vorname, Name, Institution, Funktion, Adresse, Telefon, Mail | … | | | |
| **Projektdauer und Durchführungsort:** | … | | | |
|  |  | | | |
| **Projektinhalte und Ziele** | | | | |
| **IST-Zustand:**  Wo und warum besteht Handlungsbedarf? | Die aktuelle Situation in der Gemeinde zeigt einen Bedarf an Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund hinsichtlich ihrer Integration.  Recherchen und Umfragen der Migrantenfachstelle (MIFA) bei den zugewanderten Familien haben gezeigt, dass viele Migrantinnen und Migranten unklare Vorstellungen von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wie Kindertagesstätten und Spielgruppen haben:   |  | | --- | | * Sie wissen nicht, was dort mit ihren Kindern "geschieht", und melden sie daher von sich aus nicht oder nicht früh genug an. * Sie sehen diese Institutionen nicht als Bildungseinrichtungen, weshalb deren Bedeutung oftmals unterschätzt wird.   Im Weiteren fehlen manchmal die Mittel zur Finanzierung der Angebote und/oder es bestehen Unklarheiten, wie Unterstützung angefordert werden kann. Aufgrund von Verständigungsproblemen lassen sich ausserdem die Unklarheiten auch nicht so einfach klären. Vieles, das für die einheimische Bevölkerung selbstverständlich erscheint, ist für Familien aus anderen Kulturen nicht klar und muss erklärt werden. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat die MIFA das niederschwellige Programm "Kids & Parents" entwickelt. | | | | |
| **Projektinhalt:**  Welches sind die geplanten Projekt-Aktivitäten? | Das niederschwellige Frühförderungsprogramm "Kids & Parents" für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Eltern mit Migrationshintergrund zielt auf eine erfolgreiche Integration vor dem Kindergarteneintritt sowie auf die Förderung der Integrations- und der Erziehungskompetenzen der Eltern.  Im Rahmen des geplanten Programms begleiten Fachpersonen der MIFA während drei bis sechs Monaten Familien mit Migrationshintergrund. Die Begleitung beinhaltet folgende Leistungen:   * Familienbesuche im Kids Park Bronschhofen, 8 Stunden pro Monat (2 Stunden pro Woche) * Abklärung und Eintrittsgespräch / Brückenbauen (einmalig 2 Stunden) * Elternberatung und -coaching (1 Stunde pro Monat) * 1 bis 2 Hausbesuche (Integrationsmonitoring nach Vereinbarung 2 bis 4 Stunden)   Die Arbeitsweise von "Kids & Parents" umfasst die folgenden Elemente:   * Begegnung mit der hiesigen Kultur, Kennenlernen der Werte und Normen, Regeln und Rituale * Überbrückung der kulturellen und Kommunikationshindernisse * spielerisches Erlernen der deutschen Sprache vor dem Kindergarteneintritt * Erkennen von Stärken und Schwächen durch das gezielte Einsetzen von geeigneten Beobachtungsmethoden * Frühe Förderung in acht Erfahrungsfeldern: Sprache und Kommunikation, Grobmotorik, Feinmotorik, Mathematik, Natur und Technik, Musik, Soziale Kompetenzen sowie Wahrnehmung und Gestaltung * Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe durch Coaching, Förderprogramme und Teilnahme an Austauschprogrammen   Eltern werden gezielt begleitet, um lokale Angebote kennen zu lernen und in Anspruch zu nehmen (wie z.B. Kitas, Spielgruppen, Mütter- und Väterberatung, Spielplätze, lokale Angebote). | | | |
| **SOLL-Zustand:**  Welche Ziele verfolgt das Projekt? | Im Zentrum des Programms "Kids & Parents" stehen die Integration der Kinder und die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz sowie die Vernetzung der Familien in der Gemeinde. "Kids & Parents" hat zum Ziel, unter Einbezug der Eltern den Kindern gezielt und individuell Kompetenzen zu vermitteln. Die Eltern wiederum sollen mit dem schweizerischen Bildungssystem sowie mit weiteren kulturellen Unterschieden vertraut gemacht und in der familiären Erziehungsarbeit angeleitet werden. Das "Kids & Parents"-Leistungspaket ersetzt nicht den normalen Sprachkurs oder den Besuch einer Spielgruppe. Es ist eine effektive Ergänzung zu den Angeboten der Gemeinden, mit dem Ziel, die spätere Arbeit in den Regelstrukturen zu vereinfachen. Weitere Ziele der Gemeinde sind, ….. | | | |
| **Zielgruppe(n):**  Für welche Zielgruppe(n) ist das Projekt gedacht? (Alter, Geschlecht, Eizugsgebiet etc.) | Familien mit Migrationshintergrund oder Integrationsbedarf, die   * noch nicht lange in der Schweiz sind und sich folglich mit den hiesigen Gegebenheiten noch nicht auskennen; * kein oder nur wenig Deutsch sprechen; * ein oder mehrere Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren und * Verständigungsschwierigkeiten haben. | | | |
| **Vernetzung:**  Wie ist das Projekt vernetzt? Wie wird die Vernetzung gefördert? | Aufführen der lokalen Vernetzungspartner. Die MIFA sowie die Gemeinde stellen die Zuweisung von Familien mit Unterstützungsbedarf durch Fachpersonen und -orga­nisationen, Soziale Dienste, Berufsbeistandschaft oder die KESB sicher. | | | |
| **Evaluation / Wirkungskontrolle:**  Wie und durch wen wird die Wirkung des Projekts beurteilt? | Evaluation des Programms durch die MIFA. Nach Abschluss des Programms erhält die auftraggebende Organisation einen Schlussbericht sowie Empfehlungen für allfällige weitere Integrationsmassnahmen.  *Beschrieb der Evaluation des Angebots, Zusammenarbeit und Zuweisung innerhalb der Gemeinde* | | | |
|  |  | | | |
| **Finanzen und Budget** | | | | |
| **Gesamtbudget:**  Detailbudget beilegen oder an dieser Stelle aufführen | Jährliche budgetierte Kosten/Plätze ……………. | | | |
| **Höhe des gewünschten Betrags an die Fachstelle:**  Bedingungen: 2/3 Eigenfinanzierung | …………… | | | |
| **Weitere Geldgeber:**  Angefragte Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Institutionen, Stiftungen, andere: | **Politische Gemeinde, Schulgemeinde, Institution, Stiftung, andere:** | | **Betrag in CHF:** | **Zusage: Ja / Nein oder noch offen:** |
| …………… | | …………… | … |
| …………… | | …………… | … |
| …………… | | …………… | … |
|  |  | | | |
| **Beilagen und Unterschrift** | | | | |
| **Beilagen:** z.B. Projektkonzept, Vereinsstatuten, Budget, Protokolle, Flyer usw. | …………… | | | |
| **Für die Richtigkeit der Angaben:** | Datum, Ort:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Unterschrift:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | |

**Bitte per E-Mail oder Post senden an:** Kanton Thurgau, Departement für Erziehung und Kultur, Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Regierungsgebäude, Zürcherstrasse 188, 8510 Frauenfeld, [k.iseli@tg.ch](mailto:k.iseli@tg.ch), Tel. 058 345 57 62.   
Weitere Informationen, Unterlagen und Kriterien zur Projektunterstützung finden Sie unter: [www.kjf.tg.ch](http://www.kjf.tg.ch) (Rubrik "Gesuche Projektunterstützung")